



Bastelanleitung Gummi-Band-Boot

Du brauchst (Kosten ca. 17 Euro):

Aus dem Baumarkt:

- 1 Brett aus Sperrholz, Birke oder ein anderes leichtes Sperrholz, 25 cm lang und 10 cm breit (zuzusägen lassen)
- 2 Kiefern-Holzleisten, ca. 1 x 0,5 cm, 10 cm lang
- 2 offene Messing-Haken, ca. 2,5 cm lang
- 1 Haushaltsgummi
- 4 kleine Holzschrauben, ca. 2 x 13 mm
- 1 Holzkeil, ca. 6 x 3 cm (gibt's fertig in einem großen Beutel als Abstandskeile, oder ihr macht ihn selber aus Abfallholz)
- 1 Bogen grobes Schleifpapier
- 1 kleine Dose wasserfester Lack, farblos oder in eurer Lieblingsfarbe
- 1 Tube Holzleim (wasserfest)

Aus dem Modellbaugeschäft oder Spielzeugfachhandel:

- 1 Schiffsschraube, 3-flügelig, rechtslaufend, 30 mm Durchmesser für Wellen M 2
- 1 Schiffswelle mit Stevenrohr, Gewinde M 2, Durchmesser 2 mm
- 2 Lagerböcke für 4 mm Stevenrohr
- 1 Wellenkupplung für 2 mm Wellen inkl. Gelenk



Werkzeug:

- 1 Säge mit Holz-Sägeblatt, Laubsäge oder Stichsäge
- 1 bis 2 Zwingen zum Festschrauben des Holzbrettes
- 1 kleinen Schlitz-Schraubendreher

So geht's:

1. Das Holzbrett mit den Zwingen auf dem Arbeitstisch befestigen. Die Maße für den Bug aufzeichnen und schräg aussägen. Bitte auf eure Finger aufpassen!
2. Die beiden Haken in die breitere Stirnseite des Holzkeils eindrehen mit jeweils 0,5 cm Abstand zum Rand. Falls das Holz zu hart sein sollte, leicht vorbohren.
3. Den Holzkeil mit den Haken vorne am Brett mit Holzleim festkleben, wie auf dem Bild zu sehen ist.

4. Die beiden kurzen Holzleisten hinten am Brett mit Holzleim ankleben: eine kommt an den hinteren Rand, die andere mit 2 cm Abstand davor. Einen Moment warten, bis der Leim fest ist.

5. Die Schiffsschraube auf die Welle schrauben und in das Stevenrohr schieben.

TIPP Falls sich die Welle nicht ganz frei im Rohr dreht, helft mit Silikon-Spray oder einem Tropfen Öl nach.

Dann die Lager auf die Leisten legen, das Stevenrohr darauf und das Oberteil der Lager obenauf und festschrauben.

TIPP Die sogenannten „Schmiernippel“ an der Oberseite der Lager könnt ihr abschneiden, da sie nicht gebraucht werden.

Die Schiffsschraube sollte übrigens frei hinter dem Brett herausstehen, so dass sie ca. 2 bis 3 cm freischwebt.

TIPP Falls die Schrauben in der Packung der Lager zu kurz sein sollten, die 4 kleinen Holzschrauben nehmen. Damit beim Festschrauben die einzelnen Teile nicht wegrutschen, die Lager leicht an die Leisten kleben.





Bastelanleitung Gummi-Band-Boot

6. Vorn auf das Gewinde der Welle die kleine Kupplung stecken und festschrauben.

Übrigens: Die kleine Stellschraube springt nicht mehr weg, wenn man einen kleinen Tropfen Leim auf den Schraubendreher gibt. Vorn an der Kupplung nun das der Packung beiliegende Gelenk einsetzen. Das geht am besten, wenn man das Gelenk etwas dreht und wendet. Falls euch eine bessere Lösung für einen Steg oder eine Öse an dieser Stelle einfällt, dann probiert es aus!

7. Das Gummiband in den Zwischenraum der Kupplung drücken und durchziehen. Dann das Gummiband mit der Kupplung befestigen und vorne in die beiden Haken einhängen. Jetzt ist der Antrieb installiert.

8. Nun an der Schiffs-Schraube das Gummiband aufdrillen. Die Schraube sollte sich drehen, wenn das Gummiband losgelassen wird. Falls sie sich nicht dreht, dann muss das Gummiband länger gedrillt werden.

9. Die Holzteile mit dem Klarlack oder in eurer Lieblingsfarbe lackieren, damit das Holz vom Wasser nicht so aufquillt.

10. Wenn ihr den Antrieb an der Unterseite fertig habt, könnt ihr noch einen Schiffsaufbau ergänzen. Ihr könnt z.B. aus Holz eine kleine Kajüte bauen und eine Papprolle Grenzen gesetzt.

11. Fertig ist das Gummi-Band-Boot!

Viel Spaß beim Basteln!

